

	<p>Objekt: Plakat in Lille, Frankreich</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg, 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg (Ausstellungsobjekte aus der ehemaligen Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_05a_004_01</p>
--	---

Beschreibung

Das Plakat richtet sich an die Bewohner der Stadt Lille. Die unten aufgelisteten Personen wurden zu Geiseln genommen, um die Einmischung der Bevölkerung ins Kriegsgeschehen zu verhindern.

Wandanschlag in französischer Sprache

An die Bewohner der Stadt Lille

1. Die deutsche Armee kämpft lediglich gegen die französische, englische und belgische Armee und nicht gegen die Bevölkerung, die keinen Anteil am Krieg hat. Sie (= deutsche Armee) garantiert den Bürgern all ihre Eigentümer, vorausgesetzt sie beteiligen sich nicht an feindlichen Handlungen gegenüber der deutschen Armee.

2. Damit sich die Bevölkerung still verhält werden folgende Geiseln genommen:

Monseigneur Charost, Bischof von Lille

MM. Trépont, Präfekt des Départements Nord

Delory, Abgeordneter des Départements Nord

Ghesquière, Abgeordneter des Départements Nord

Delesalle, Bürgermeister von Lille

Crépy- Saint- Léger, Beigeordneter

Rémy, Beigeordneter

MM. Brackers-d'Hugo, Beigeordneter

Duponchelle, Ratsherr

Ovigneur, Ratsherr

Lesot, Ratsherr

Richebé, Ratsherr
Dueastel, Ratsherr

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

BxH: 62 x 90,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann

wer

wo Lille

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Frankreich

[Zeitbezug] wann

1914-1918

wer

wo

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat